

# Abitur am BBZ: Infoabend klärt auf

**Bad Segeberg (lk).** Abitur oder Ausbildung? Diese Frage stellt sich den Schülerinnen und Schülern, die derzeit an den Gemeinschaftsschulen den Mittleren Bildungsabschluss anstreben. Entweder entscheiden sie sich für eine Ausbildungsstelle oder sie bewerben sich um einen Platz an einer weiterführenden Schule.

Am Berufsbildungszentrum (BBZ) in Bad Segeberg kann man innerhalb von drei Jahren das Abitur mit den Fachrichtungen Gesundheit, Umwelttechnik oder Wirtschaft ablegen. Mit dieser all-

gemeinen Hochschulreife sind alle Studienfächer möglich.

Zum Unterricht des zwölften Jahrgangs gehört eine Projektwoche mit einem konkreten Thema. Das wählen die Schülerinnen und Schüler je nach Fachrichtung selbst aus. Julia Buchholz, Alina Kalitschew und Jana Johannßen besuchen den Gesundheitszweig und haben sich für das Thema „Sport im Fitnessstudio“ entschieden. Dabei ist eine aufwändige Recherche nötig, um alle wichtigen Informationen herauszuarbeiten. „Es ist zwar eine Abwechslung zum Unterricht, doch das Projekt ist mit viel Zeitdruck und Aufwand verbunden“, erzählte Julia Buchholz.

Die 17 Technik-Schüler haben sich entschlossen, einen Prototypen für eine sogenannte automatische Nachführeinrichtung für eine Solarzelle zu bauen – passend zum Thema Energiewende. Mit diesem Gerät wird die Solarzelle permanent im richtigen Winkel zur Sonne ausgerichtet. „Das anspruchsvolle Projekt hat uns sehr viel Spaß gemacht“, sagt Lukas Dreyer. „Der Praxisunterricht stand hier an

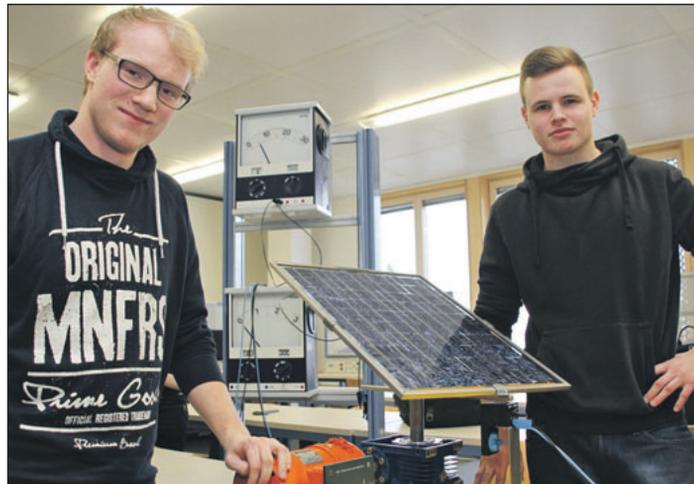
erster Stelle“, lobt Lasse Pflughaupt. Mit genügend Hintergrundwissen aus den Bereichen, Physik, Informatik, Elektrotechnik, Klimakultur und mit einem genauen Plan ist es ihnen gelungen, diesen Prototypen zu entwickeln. „Der Weg ist das Spannende“, sagt Fachlehrer Oliver Stange, einer der beiden Projektleiter im Bereich Tech-

nik. Alle Projektarbeiten werden dem elften Jahrgang vorgestellt.

Das BBZ informiert über den Weg zum Abitur am **Montag, 8. Februar**, um 19 Uhr im Haus B (Burgfeldstraße 39b). Weitere Informationen sind im Internet unter [www.bbz-se.de](http://www.bbz-se.de) einsehbar oder unter der Telefonnummer 045 51/963 10 zu erfragen.



Alina Kalitschew, Julia Buchholz und Jana Johannßen (v. li.) recherchierten zum Thema Fitness-Studio.



Lasse Pflughaupt (re.) und Lukas Dreyer präsentieren ihren Prototypen, mit dem eine Solarzelle optimal zur Sonne ausgerichtet werden kann. Es ist die Projektarbeit von zwei Schülerinnen und 15 Schülern des Technik-Bereichs des Beruflichen Gymnasiums am BBZ.

Foto: mq